

- 1 Kurze Einführung ins Marketing
 - 2 Marketing-Mix
 - 3 Analyse
- 4 Ergebnisse



1. Kurze Einführung ins Marketing



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Marketing

Begriff kam Anfang des 20. Jahrhunderts auf

beim Wandel vom Verkäufermarkt zum Käufermarkt



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Verkäufermarkt

Angebot

<

Nachfrage



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Käufermarkt



>

Nachfrage



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Arbeitsdefinition - Marketing

"Planung, Koordination und Kontrolle aller auf

die aktuellen und potenziellen Märkte ausgerichteten

Unternehmensaktivitäten."

Meffert



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Voraussetzungen

genaue Kenntnis des Marktes

Märkte und Zielgruppen definieren und identifizieren

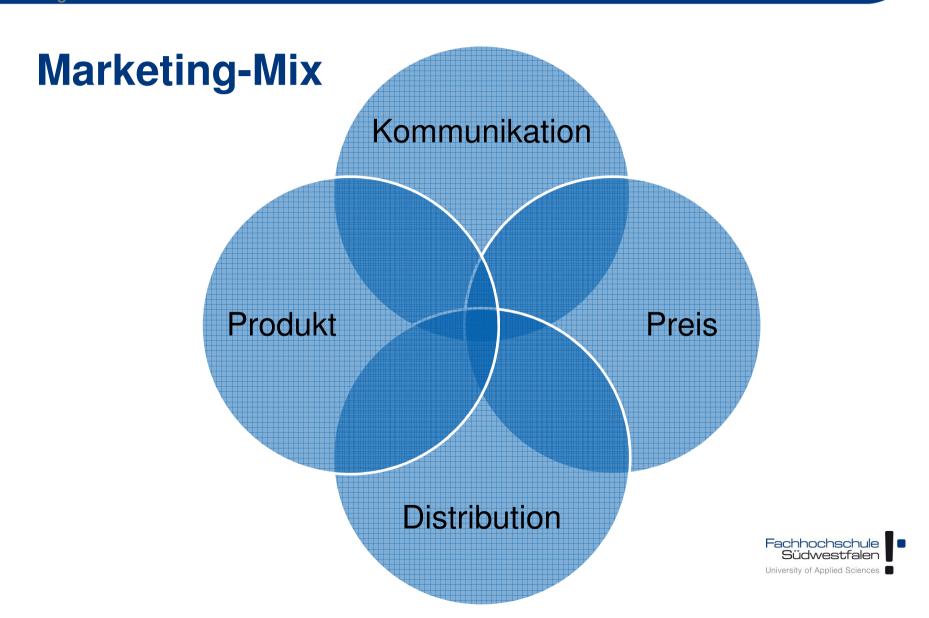
Kaufmotivationen erkennen oder erzeugen



2. Marketing-Mix



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Was ist ein Produkt?

"Jedes Objekt, das auf einem Markt zur Beachtung oder Wahl, zum Kauf, zur Benutzung oder zum Verbrauch oder Verzehr angeboten wird und geeignet ist, damit Wünsche oder Bedürfnisse zu befriedigen."

Kotler



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Was umfasst die Produktpolitik?

Problemlösung eines Tatbestandes

- funktionale Eigenschaften
 - Materialart
 - Qualität
 - Halbwertszeit

Zusatzleistungen

- Garantie
- Beratung
- Support

symbolische oder ästhetische Werte

- Image
- Design
- Bedienung



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Dienstleistungen

Erfahrungs- und Vertrauensmerkmale

persönliche Kommunikation

Personalverhalten

prozessorientiertes Qualitätserlebnis



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Was ist ein Preis?

Unterscheidung zweier Aspekte:

- Marktorientierung
- Kostenorientierung



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Was macht die Distributionspolitik?

"Übermittlung von materiellen und/oder immateriellen Leistungen vom Hersteller zum Endkäufer und damit von der Produktion zur Konsumtion"

Meffert



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Akquisitorische Distribution

- Verankerung des Produkts im Portfolio des Unternehmens
- strategische Wahl der Absatzwege und Zwischenhändler

Physische Distribution

 logistische Planung (Lagerung, Transport etc.)



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Was macht die Kommunikationspolitik?

"Wie kann man den Bekanntheitsgrad des Produkts (oder auch indirekt: des Unternehmens) maximieren?"

Kotler



3. Analyse



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Vorgehen

Betrachtung der RVK unter den Aspekten des Marketing-Mix



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Produktpolitik

Wer sind die Nutzer der RVK?

Was sind ihre Anforderungen, also die Bedürfnisse der Kunden?

Preispolitik

Was ist ein geeignetes Modell zur fairen Umlagerung der Kosten?



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Distributionspolitik

Wie sieht der Markt für die Dienstleistungen der RVK aus?

Kommunikations -politik

Wie lassen sich Kommunikationsinstrumente kundenorientierter ausrichten?



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Produktpolitik



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Wer sind die Nutzer der RVK?

1. Bibliothekare

Entwicklung / Pflege

Sacherschließung

2. Bibliotheksnutzer

3. Computersysteme



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Bibliothekare Entwicklung und Pflege

Marktanalyse- und Controlling-System

Analysetool zum Bibliotheksnutzerverhalten

Inhaltliche Weiterentwicklung

Inhaltliche Flexibilität

Betreuung der Weiterentwicklung

Einfache inhaltliche Weiterentwicklung

Migration und Datenredundanz



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Bibliothekare Sacherschließung

Nachhaltigkeit

Offenheit des Systems (Schnittstellen)

verbaler Einstieg und Querverweise

Fremddatenübernahme

Konkordanzen

Normdatei

Aktualität der Klassifikation

Personalisierung des Portals



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Bibliotheksnutzer

ein kundengerechtes Produkt

einfache Bedienung

schneller Browsing-Einstieg

graphische Orientierung beim Browsen

verbaler Einstieg

aussagekräftige Benennungen (Systemstellen)

alternatives Suchergebnis ("meinten Sie…?")

Web-2.0-Features

Verwendung diakritischer Zeichen (UTF-8)

Online-Tutorial

Schnittstellen zur Anwendersoftware



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Computersysteme

Anwendung in unterschiedlicher Softwareumgebung

Offenheit des Systems (Schnittstellen)

Digital-Rights-Management

Nutzung zur Erstellung Profildiensten

Kombination der RVK mit

Suchmaschinentechnologien



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Preispolitik



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Situation der RVK

Services der RVK waren bis vor einem Jahr kostenfrei verfügbar

UB Regensburg: Umlagefinanzierung wegen Nachhaltigkeit



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kosten

Welche Arbeitsbereiche sind von der Umlagefinanzierung betroffen?

Welche Services erwarten die Partnerbibliotheken?

Entwicklung neuer Features?



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kosten

Welche Arbeitsbereiche sind von der Umlagefinanzierung betroffen?

Kosten zur "Absicherung des tech. Betriebs"



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kosten

Welche Arbeitsbereiche sind von der Umlagefinanzierung betroffen?

Welche Services erwarten die Partnerbibliotheken?

Mindestanforderung: vorhandene Dienste weiterbetreiben



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kosten

Welche Arbeitsbereiche sind von der Umlagefinanzierung betroffen?

Welche Services erwarten die Partnerbibliotheken?

Entwicklung neuer Features wenn...

mehr Services gewünscht werden

eine schnellere technische Entwicklung gewünscht ist

externe Dienstleister einbezogen werden



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kostenbeeinflussung

Keine externe Beeinflussung der Kosten (z.B. durch Konkurrenzprodukte)

nur intern, durch Anwenderbibliotheken



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Vorteile der Umlagefinanzierung RVK

die meisten Kosten entstehen bei der Produktund Prozessplanung

+

RVK besitzt bereits feste Strukturen

+

flexible
Anpassung
der "Extra"Kosten
seitens der
Anwender

÷

faire Umlagefinanzierung: Gewinnmarge fällt weg

٠

Nachhaltigkeit der RVK ist gesichert



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Berechnung der Kosten





- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

neue Personalstellen zur tech. Weiterentwicklung

Überschüsse für....

Programmierung neuer Tools von externen Dienstleistern

Rücklage, um Zahlung bei Hardwareausfall konstant zu halten



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Preismodelle

nach Größe der Hochschule nach der Nutzung der RVK (Teilnutzer, Vollnutzer) oder Kombination aus beiden Aspekten

Ziel: Belastung relativ ausgewogen halten



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Gemeinhin gilt

Je mehr Bibliotheken, desto...

geringer die Kosten

mehr Mittel für bessere Weiterentwicklung



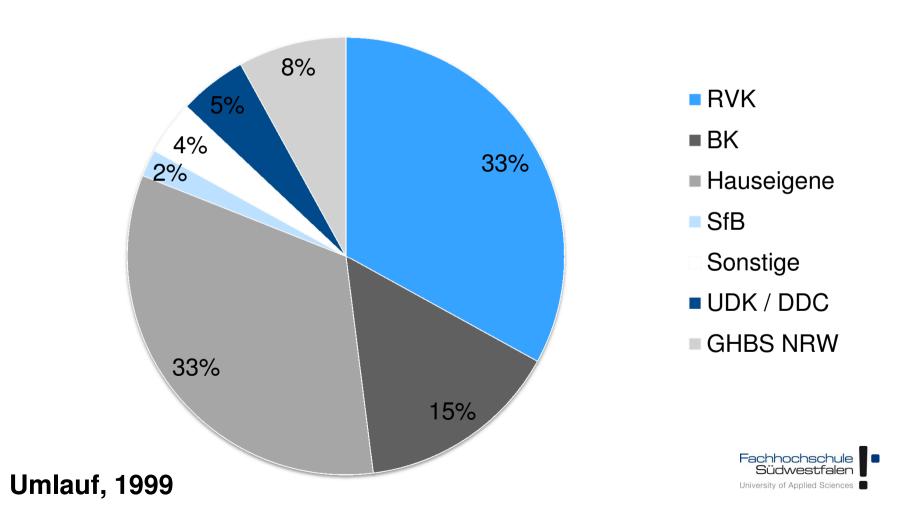
- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Distributionspolitik



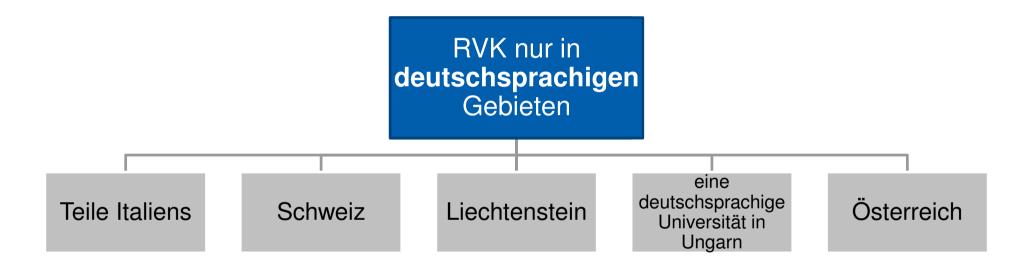
- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Klassifikationen in deutschen Bibliotheken



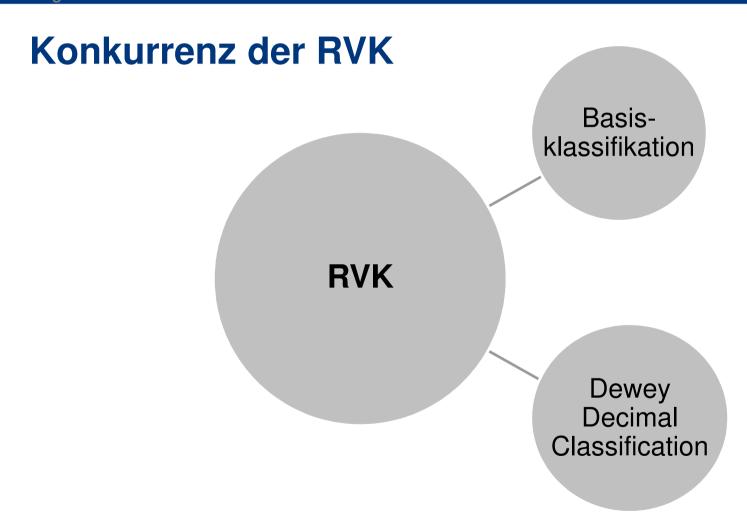
- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

RVK im Ausland





- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse





- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Basis- klassifikation

(Stand 2010)

Kernprodukt vorhanden (Klassifikation)

keine Schnittstellen geplant

kein Online-Tutorial geplant

BK bislang nur auf PICA-Systemen erprobt

kein eigener Webauftritt

Keine Tools



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Dewey Decimal Classification

(Stand 2010)

Kernprodukt vorhanden (Klassifikation)

Schnittstellen vorhanden

Diverse Tools (Melvil Soap, Melvil Class, Dewey Cutter Program)

Online-Tutorials, User-Guides etc.

Sehr guter Webauftritt

Enormer Pool homogen erschlossener Daten

keine wiss. Systematik in den USA (Herkunftsland)



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Entwicklung des bibliothekarischen Marktes

Kultur der Freihandbibliotheken in Deutschland verbreitet Retrieval hat sich durch Suchmaschinen technologie verändert Beitrag der RVK: genormte inhaltliche hierarchische Facetten



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kommunikations -politik



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kundenorientierte Weiterentwicklung des RVK-Portals





- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kundenorientierte Weiterentwicklung des RVK-Portals

Bestandskunden (Bibliotheken)

Portal müsste evaluiert werden (z.B. Umfrage)

ad hoc Vorschläge der Nutzer zur Verbesserung des Portals aufnehmen und umsetzen

Wettbewerb zur Ideenfindung veranstalten



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kundenorientierte Weiterentwicklung des RVK-Portals

Potenzielle Nutzer der RVK (Bibliotheken)

Vorstellung der Services der RVK und deren Nutzen

Relativierung der Bedenken gegenüber der RVK

Voraussetzungen zur Implementierung der RVK

Wie sieht die Nutzung der RVK aus?

Wie verläuft die Einführung der RVK?

Schwierigkeiten bei der Einführung? (erprobte Lösungsvorschläge)

Erläuterung der finanziellen Aspekte (z.B. Preismodelle)



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Kundenorientierte Weiterentwicklung des RVK-Portals

Bibliotheksnutzer

Welche Inhalte des aktuellen Portals sind für Bibliotheksnutzer überhaupt relevant?



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

4. Ergebnisse



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Erfolgsfaktoren und Ausblick

Bibliotheken

ständige Verfügbarkeit der RVK als aktuelle Datenbank (Kernprodukt)

kooperative inhaltliche Entwicklung ist kostengünstig

Plattform als Tool zur Marktanalyse und Controlling-Zwecken

Webportal als zentrale Supportanlaufstelle (orts- und zeitunabhängig)

Cutter-Tool zur täglichen Arbeitserleichterung



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Erfolgsfaktoren und Ausblick

Bibliotheken

Betreuung der Weiterentwicklung durch die RVK-Koordinierungsstelle

Kunden gestalten Produkt interaktiv mit

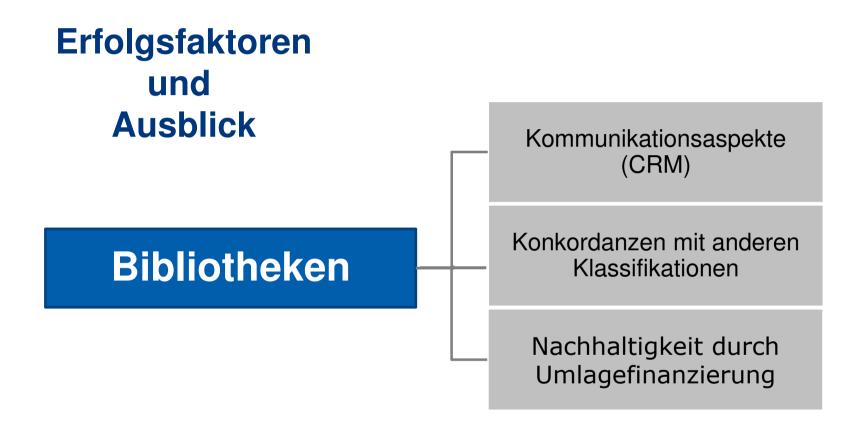
universeller Charakter der RVK

"Sonderwege"

Aktualität der RVK am wiss. Diskurs

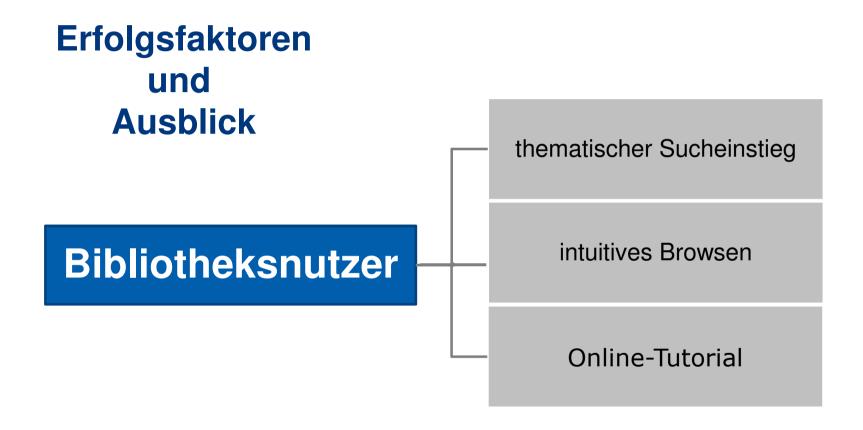


- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse



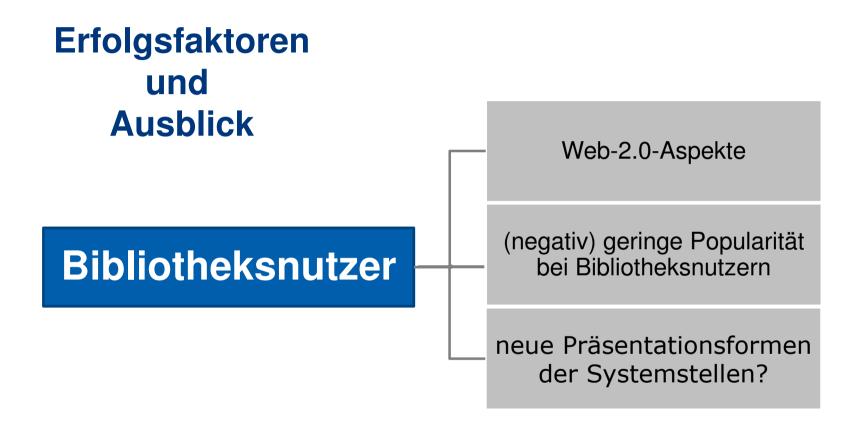


- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse



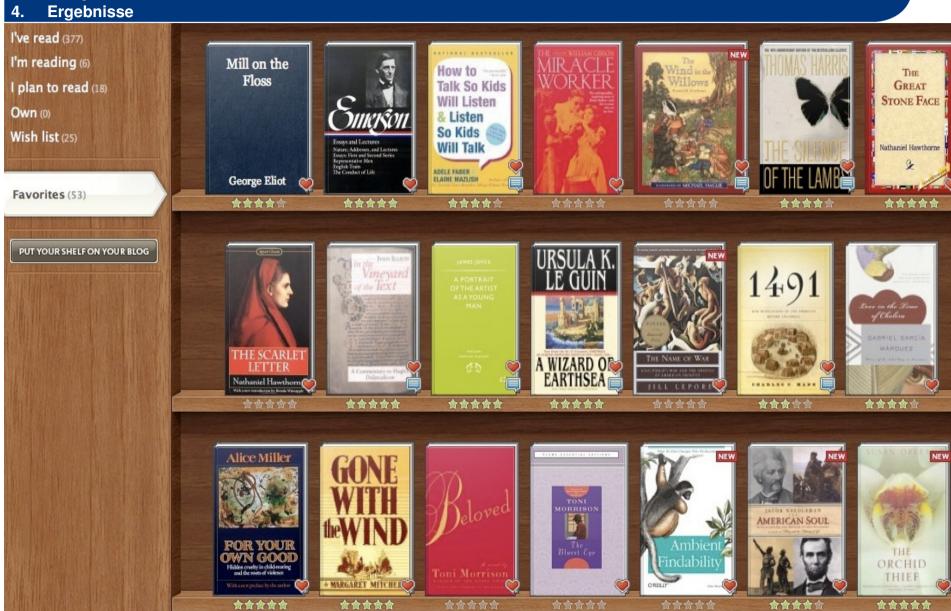


- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse





- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Bewerbung der RVK

Bibliotheksnutzer

- Thematische Suche bewerben
- Flyer
- Plakate
- Vorgefertigte Werbung f
 ür die Websites der Bibliotheken
- Präsentationen für Dozenten (Multiplikatoren) einer Fakultät

Materialien für verschiedene Endkunden entwerfen

Platz f
ür Logo der bewerbenden UB



- 1. Kurze Einführung ins Marketing
- 2. Marketing-Mix
- 3. Analyse
- 4. Ergebnisse

Erfolgsfaktoren und Ausblick

Computersysteme

Auslieferung der RVK als XML-Datenpaket

Lieferung genormter inhaltlicher Facetten

direkte Implementierung der RVK in lokale Systeme

Ausfallsicherheit der Systematik

kostenlose RVK-Tools für Partner-Bibliotheken



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Christian Dabrowski

dabrowski.christian@fh-swf.de

02331/9330-612

